Historischer Verein des Kantons Solothurn : Jahresbericht 2014/2015

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **88 (2015)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Historischer Verein des Kantons Solothurn

Jahresbericht 2014/2015

A. Allgemeines

Der Historische Verein erlebte ein ruhiges Jahr; die Vorstandsmitglieder trafen sich ebenso regelmässig zu ihren Sitzungen wie die Redaktionskommission. Allerdings haben wir ein neues Vorstandsmitglied gefunden: Die Historikerin Verena Schmid Bagdasarjanz ist zu uns gestossen. Sie arbeitet zurzeit in Olten und ist deshalb auch eine Verbindung zu Olten. Aber immer noch fehlt in unserem Vorstand eine Vertreterin oder ein Vertreter der Schwarzbuben. Es wäre sehr schön, wenn sich jemand meldet.

B. Mitgliederbestand

Am 8. Mai 2015 zählte der Verein 685 Mitglieder.

Ehrenmitglieder	6	(1 Ehrenmitglied ist verstorben)
Freimitglieder	126	(1 Austritt, 3 verstorben; 9 neu)
Einzelmitglieder	388	(2 Austritte; 4 verstorben; 11 Freimitglied, 4 Eintritte)
Kollektivmitglieder, Ehepaare	48	(2 Austritte; 11 Neumitglieder) Ein Teil der ausgetretenen Einzelmitglieder ist als Ehepaar-/Kollektivmitglied wieder eingetreten.
Gemeinden	48	(1 Austritt)
Tauschgesellschaften Inland	43	(2 Austritte)
Tauschgesellschaften Ausland	26	(2 Austritte)

Folgenden verstorbenen Mitgliedern bewahrt der Verein ein ehrendes Andenken:

- Adam Hans, 4500 Solothurn
- Arber Willy, 4500 Solothurn
- Arni Walter, 4573 Lohn-Ammannsegg
- Bieli Kurt, 4703 Kestenholz
- Gumprecht Johann, Professor, 4515 Oberdorf
- Günter Ernst, Innendekorateur, 3427 Utzenstorf
- Hoffmann-Schilling Felix, 4500 Solothurn

- Koeninger Madeleine, 4500 Solothurn
- Obrecht Andreas, 4114 Hofstetten
- Schwaller Konrad, Dr., 4500 Solothurn
- Stampfli-Sauser Kurt, Dr. iur., Fürsprecher, 4500 Solothurn
- Steiner-Augustin Agathe, 4500 Solothurn
- Vital Nicolo, 4500 Solothurn

Neue Freimitglieder nach 40 Jahren Mitgliedschaft sind:

- Féraud Michel, lic. iur., Fürsprech und Notar, 4574 Nennigkofen
- Friker Urs, Sekundarlehrer, 4632 Trimbach
- Gerber-Blösch Rudolf, 3012 Bern
- Gnägi-Vögtli Marianna, lic. phil., 4500 Solothurn
- Heri-Schenker Manfred, Gymnasiallehrer, 9032 Engelburg
- Isch Max, Gemeindeschreiber, 4562 Biberist
- Jäggi Stefan, Archivar, 6005 Luzern
- Seiler-Kiefer Alfred, Gymnasiallehrer, 4514 Lommiswil
- Suter Fritz, Dr. oec., 2540 Grenchen

Neue Einzelmitglieder sind:

- Becker Christine, 4500 Solothurn
- Daolio Bruno, 4542 Luterbach
- Frey Jonathan, Archäologe, 4600 Olten
- Furrer Felix, 4500 Solothurn
- Hoffmann-Schilling Eva-Maria, 4500 Solothurn
- Hotz René, 4600 Olten
- Inauen Josef, Dr. phil., Historiker, 3612 Steffisburg
- Kiefer Daniel, 4500 Solothurn
- Kountoudakis-Gross Claudia, 4500 Solothurn

- Kurmann Theres, 4528 Zuchwil
- Laube Thomas, 4600 Olten
- Ochsenbein Michael, Lehrer/Gemeindepräsident, 4542 Luterbach
- Reeves Alessandra, 4612 Wangen b. Olten
- Simonsohn Ernst, 4500 Solothurn
- Stampfli Brigitte, 3295 Rüti
- Utzinger Theres, 4562 Biberist
- Wittmer Walter, 4562 Biberist

NEUE KOLLEKTIVMITGLIEDER INKL. EHEPAARE SIND:

- Egger Schneider Marie-Christine und Schneider Armin, 4500 Solothurn
- Gerspacher Boll Regula und Boll-Gerspacher Hansjörg, 4500 Solothurn
- Mayer-Rigo Verena und Martin, 4500 Solothurn
- Schäfer Christoph Albert, 4528 Zuchwil
- Sieboth Architekten AG, 4552 Derendingen
- Staatsarchiv des Kantons Solothurn, z. H. Andreas Fankhauser, Staatsarchivar, 4509 Solothurn
- Stählin Therese und Heinz, 4532 Feldbrunnen – St. Niklaus
- Studer Marie-Lise und Peter, 4566 Halten
- von Arx Christian und Beatrix, 5012 Schönenwerd
- von Sury d'Aspremont Denis und Beatrix-Dorothée, 4153 Reinach
- Weber Ursula und Paul, 4528 Zuchwil

c. Vortragsreihe

Auch in der Saison 2014/15 wurden an allen drei Orten (Dornach, Olten, Solothurn) Vorträge gehalten.

Rea Brändle hielt mit *«Wildfremd, hautnah»: Völkerschauen in der Schweiz und im Kanton Solothurn* einen ebenso spannenden wie differenzierten Vortrag über die Ausstellungen und Tourneen von nichteuropäischen Volksgruppen in der Schweiz. Diese Völkerschauen fanden noch bis 1964 statt. Leider fand der Anlass nur in Olten (1. Dezember 2014) und Solothurn (27. November 2014) statt, da Frau Brändle über dasselbe Thema kurz vorher in Basel referiert hatte und deshalb nicht bereit war, nach Dornach zu reisen.

Mit seinem Vortrag *Die Signaturen einer Umbruchzeit – aufgezeigt an den Beziehungen zwischen der Schweiz und den süddeutschen Staaten Baden, Württemberg und Bayern von 1803 bis 1871* hielt *Dr. phil. Josef Inauen* einen spannenden Vortrag über die Beziehung zwischen der Schweiz und den süddeutschen Staaten in der Zeit von Napoleon über den Vormärz bis 1871. Solothurn (22. Januar 2015), Olten (12. Januar 2015), Dornach (26. Januar 2015).

Prof. Dr. André Holenstein von der Universität Bern orientierte uns in seinem Vortrag *Nach Napoleon: Die Grossmächte retten die Schweiz (1813–1815)* über die schwierigen Beziehungen zwischen den eidgenössischen Orten und den Grossmächten am Ende der Napoleonischen Herrschaft. Nur durch entschiedenen Druck der Grossmächte konnte die Schweiz als neuer Staat entstehen und erhielt im Interesse aller die immerwährende Neutralität. Solothurn (5. März 2015), Olten (2. März 2015), Dornach (23. März 2015).

Und schliesslich referierte *Dr. Anton Fluri* mit *Glaser und Glasproduktion im Schweizer Jura* ganz speziell über die Solothurner Glasproduktion. Bis heute bekannte Firmen entstanden bereits im 17. und 18. Jahrhundert. Solothurn (19. Februar 2015), Olten (16. März 2015), Dornach (23. Februar 2015).

In Solothurn besuchten 102 Personen die Vorträge, in Olten 56 und in Dornach 33. Dort wurde allerdings ein Vortrag weniger gehalten.

In Solothurn fanden die Vorträge nicht im Museum Altes Zeughaus statt, da es wegen Renovation geschlossen ist, sondern in der Zentralbibliothek, wo wir Gastrecht erhielten. Vielen Dank an alle, die mitgearbeitet haben.

D. Herbstausflug

Am 27. September 2014 brachen wir zu unserer traditionellen Herbstexkursion auf. Sie führte uns nach St. Maurice zum frisch renovierten Domschatz. Da wir Solothurner mit der Thebäischen Legion eng verbunden sind, durften wir ausnahmsweise vor der eigentlichen Eröffnung den wirklich ausserordentlichen Schatz besichtigen. Wir waren beeindruckt.

Am Nachmittag besuchten wir die Salinen von Bex, einst die einzigen ausgebeuteten Salzvorkommen in der Schweiz. Sonst war die Eidgenossenschaft auf das französische Salz angewiesen.

E. Landtagung

Die Landtagung fand am 9. Mai 2015 statt. Dieses Jahr feiert das Leimental die 500-jährige Zugehörigkeit zum Kanton Solothurn – was lag näher, als die Landtagung in Mariastein abzuhalten.

Zahlreiche Mitglieder fanden sich im Restaurant Lindenhof ein. Nach dem Jahresbericht der Präsidentin erläuterte die Kassierin die Jahresrechnung 2013. Bei Einnahmen von Fr. 48'017.14 und Ausgaben von Fr. 46'060.00 schliesst diese mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'957.14. Das Jahrbuch war 2014 um 3'500 Franken günstiger als budgetiert, wir konnten ebenfalls Einsparungen machen, weil wir in der Zentralbibliothek für unsere Vorträge nichts bezahlen müssen. Ausserdem konnten durch ein gutes Management der Versände wiederum Portokosten eingespart werden.

Auf Antrag der Revisoren Martin Neuenschwander und Ernst Simonsohn wurde die Kassierin entlastet. Die beiden Revisoren stellten der Kassierin einstimmig ein ausgezeichnetes Zeugnis aus.

Neu in den Vorstand wählte die Versammlung die Historikerin Verena Schmid Bagdasarjanz. Ebenfalls für vier weitere Jahre wurden die Kassierin Karin Blaser, die Aktuarin Theres Mathys-Manz, der Redaktor Alfred Seiler, und Marianna Gnägi-Vögtli als Präsidentin in ihrem Amt bestätigt.

Alt Regierungsrat Klaus Fischer hielt eine launige Ansprache und hiess uns im Leimental willkommen.

Nach dem Mittagessen führte uns unser ehemaliges Vorstandsmitglied und ehemaliger Abt Pater Lukas Schenker durch das Kloster. Wir erfuhren sehr viel Neues über das Kloster, seine Gründung, seine Aufhebung und sein jetziges Leben.

Allen wünsche ich ein gutes neues Vereinsjahr.

Die Präsidentin: MARIANNA GNÄGI-VÖGTLI

JAHRESRECHNUNG DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN

A. ERFOLGSRECHNUNG 2014

Aufwand		
Jahrbuch	35 496.55	
Beiträge an Vereine	90.00	
Vorträge Solothurn, Olten, Dornach	5 011.15	
Exkursionen	0.00	
Allg. Unkosten, Büromaterial, Drucksachen, Mutationen	4 170.05	
Porti, Postcheck- und Bankspesen	1 292.25	
HV, Ehrengaben, Landtagung	0.00	
Ertrag		
Beiträge Einzelmitglieder		22 480.00
Beiträge Kollektivmitglieder		3 255.00
Beiträge von Gemeinden		5 075.00
Beitrag Lotteriefonds		12 000.00
Spenden		4 344.00
Drucksachenverkauf		766.25
Diverse Einnahmen		0.00
Bank- / PC-Zinsen		96.89
Total Aufwand und Ertrag	46 060.00	48 017.14
Mehreinnahmen		1 957.14

B. Bilanz per 31. 12. 2014

Aktiven		
Kasse	384.27	
Postcheck	5104.24	
Bank BEKB	20024.24	
Bank 2 Credit Suisse Solothurn	8720.33	
Bank BEKB (Legat Moll selig) 42.4.00	21204.80	
Bank (Walter von Arx-Fonds) Wertschriften	5000.00	
Bank (Schlatter-Fonds) Wertschriften	3000.00	
Bank BEKB (Legat Banholzer selig)	0.00	
Debitoren (ausstehende Beiträge Vorjahr)	2900.00	
EStV: Verrechnungssteuerguthaben	7.05	
Transitorische Aktiven	0.00	
Umlaufvermögen	66344.69	
Passiven		
Kreditoren		8197.35
Transitorische Passiven		0.00
Vereinsvermögen (Kapital)		56190.20
Jahresergebnis		0.00
Total Aktiven und Passiven	66344.69	64387.55
Gewinn		1957.14

Bellach, 31. Dezember 2014

Die Kassierin:
Karin Blaser-Thüler

C. Revisorenbericht

Die Rechnung per 31. Dezember 2014 des Historischen Vereins des Kantons Solothurn wurde von uns Revisoren geprüft. Wir haben Folgendes festgestellt:

Die Belege sind vorhanden. Die Bilanz und die Jahresrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Wir beantragen deshalb der Landtagung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und der Kassierin Karin Blaser Entlastung zu erteilen.

Bellach, 30. April 2015

Die Revisoren:
Martin Neuenschwander, Balsthal
Ernst Simonsohn, Solothurn

Projekt Firmenarchive des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

Tätigkeitsbericht 2014

Im vergangenen Jahr zeigte sich besonders deutlich, wie begrenzt die personellen Ressourcen des Projekts Firmenarchive schon immer waren und nach wie vor sind. Umso wichtiger und erfreulicher ist es, dass in der Person von Frau Dr. phil. Verena Schmid Bagdasarjanz, Solothurn, eine in jeder Hinsicht bestqualifizierte Mitarbeiterin gefunden werden konnte. Mit vereinten Kräften werden wir versuchen, das Projekt Firmenarchive weiter voranzubringen. Denn noch bleibt vieles zu tun.

In diesem Sinne standen die Arbeiten des vergangenen Jahres im Zeichen der Konsolidierung und der Vorbereitung längerfristiger Projekte. Die Bemühungen um die Erhaltung und Erschliessung des Bally-Firmenarchivs, das nach wie vor in Schönenwerd eingelagert ist, gehörten schon immer zu den wichtigsten Anliegen des Projekts Firmenarchive. Auch in diesem Jahr wurden die Kontakte zu Bally weiter gepflegt. Zusammen mit Frau Dr. Schmid Bagdasarjanz durfte sich der Projektleiter über den Stand der Erschliessungsarbeiten des Bally-Archivs in Schönenwerd unter der Leitung von Frau Ursula Gut orientieren lassen. Die überragende Bedeutung dieses Bestandes zeigte sich auch anlässlich einer internationalen Tagung zum Thema «Schuhe. Designprodukt, Alltagsding, Forschungsgegenstand», welche die Zürcher Hochschule der Künste vom 6. bis 8. November 2014 unter massgeblicher Beteiligung von Bally durchführte. Dabei wurde auch die Arbeit von Frau Gut und ihrem Team besonders gewürdigt.

Die für dieses Jahr vorgesehene Übernahme des Attisholz-Archivs hat sich verzögert. Die entsprechenden Arbeiten sollen nun aber im neuen Jahr weitergeführt und zum Abschluss gebracht werden.

Am 21. Oktober konnte das von der Firma Docuteam GmbH erschlossene Archiv des Oltner Verlagsunternehmens Dietschi AG im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein einer Delegation des Verwaltungsrats übernommen werden. Ich möchte an dieser Stelle dem Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Dr. Rudolf Steiner, und vor allem Herrn Roland Moll als Vertreter der Gründerfamilie unseren besonderen Dank aussprechen. Es

kommt selten genug vor, dass sich eine Firma durch die Übernahme der Erschliessungskosten für die Erhaltung des durch sie repräsentierten Kulturgutes engagiert.

Unsere Aufmerksamkeit gilt zwar in erster Linie den einstigen Flaggschiffen der Solothurner Wirtschaft, doch sollen auch kleine Unternehmen nicht zu kurz kommen. In diesem Sinne wird das Projekt Firmenarchive dank der Vermittlung von Frau alt Nationalrätin Ruth Grossenbacher, die auch unserem Patronatskomitee angehört, das Archiv eines traditionsreichen Erlinsbacher Dorfladens, des sogenannten «Buser-Lädeli», übernehmen können. Ich darf an dieser Stelle der Inhaberin, Frau Buser, und Frau Grossenbacher unseren Dank aussprechen.

Mit der Übernahme der Korrespondenz mit den Autoren des Walter Verlags durch das Schweizerische Literaturarchiv, von welcher im Bericht 2013 die Rede war konnten unsere Bemühungen um die Erhaltung des historisches Erbes dieses wichtigen Verlagsunternehmens zum Abschluss gebracht werden.

Es kommt immer wieder vor, dass Archive von Oltner Firmen, meistens durch unsere Vermittlung, direkt an das Stadtarchiv gelangen. Der bedeutendste dieser Bestände ist das Archiv der Portland Cement Olten AG (PCO), welches demnächst erschlossen werden soll. Unser besonderer Dank gilt dem ehemaligen Direktor der PCO, Herrn Hermann Spielmann, und einem früheren Kadermitglied, Herrn Urs Winiger.

Durch die verdankenswerte Vermittlung des Konservators des Historischen Museums Olten, Herrn Peter Kaiser, gelangte das Stadtarchiv ausserdem in den Besitz des Archivs der 1913 gegründeten einstigen Däniker Öl- und Farbenfabrik Hans Maurer AG.

Auf eigene Initiative und Kosten, unbemerkt von der Öffentlichkeit, engagiert sich seit Jahren der frühere Vorstand der SBB Hauptwerkstätte Olten (HWO, heute Industriewerk), Herr Reto Danuser, Jegenstorf, für die Erhaltung des Archivgutes aus dem Oltner Industriewerk. Ihm verdankt die Stiftung SBB Historic, Bern, die Erhaltung und Erschliessung des umfangreichen Fotoarchivs, welches über Jahre unbemerkt im Dachgeschoss des alten Verwaltungsgebäudes vor sich hindämmerte. Zahlreiche Doubletten wurden von Herrn Danuser, sorgfältig verzeichnet, dem Stadtarchiv Olten übergeben. Ausserdem hat Herr Danuser im vergangenen Jahr weitere im letzten Moment sichergestellte technische Unterlagen aus dem Archiv der HWO fachmännisch erschlossen. Ich möchte es nicht unterlassen, Herrn Danuser für sein äusserst wertvolles Engagement gebührend zu danken.

Leider ist uns im Tätigkeitsbericht 2013 ein Fehler unterlaufen, indem wir das wichtige Archiv der Société de Tannerie Olten (heute Gerolag AG) vergessen haben. Ich möchte mich für diesen Lapsus nachträglich entschuldigen.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Projektleiters konzentrierte sich auch im abgelaufenen Jahr wiederum auf Stadt- und Archivführungen. Letztere stossen immer wieder auf erfreuliches Interesse. Im Herbst dieses Jahres wurde das Projekt im «Oltner Tagblatt» («Schweiz am Sonntag», 26. Okt. 2014) wieder einmal der Öffentlichkeit vorgestellt. Dafür möchte ich dem stellvertretenden Chefredaktor, Herrn Dr. Ueli Wild, bestens danken.

Starrkirch-Wil, im Januar 2015
Dr. Peter Heim, Projektleiter Öffentlichkeitsarbeit

Historischer Verein des Kantons Solothurn

Vorstand 2015

Präsidentin	Marianna Gnägi-Vögtli, lic. phil., Solothurn
Ehrenpräsidenten	Peter Frey, Dr. phil., Langendorf Marco Leutenegger, Dr. phil., Biel
Vizepräsident	Urban Fink-Wagner, Dr. theol. et lic. phil., Oberdorf
Aktuarin	Theres Mathys-Manz, Oensingen
Kassierin	Karin Blaser-Thüler, Bellach
Quästorin	Katharina Misteli, Gerlafingen
Beisitzerin und Beisitzer	Verena Bider, lic. phil., Wangen bei Olten Peter Heim, Dr. phil., Starrkirch-Wil Hans Rindlisbacher, lic. phil., Bellach Verena Schmid Bagdasarjanz, Dr. phil., Solothurn Alfred Seiler, a. Gymnasiallehrer, Lommiswil

Adressverwaltung

Karin Blaser-Thüler, Bündenweg 6, 4512 Bellach;
E-Mail: blaser.karin@bluewin.ch

Rechnungsrevisoren

Martin Neuenschwander, Balsthal
Ernst Simonsohn, Solothurn

Redaktionskommission

Präsident	Alfred Seiler, a. Gymnasiallehrer
Mitglieder	Verena Bider, lic. phil.
	Urban Fink-Wagner, Dr. theol. et lic. phil.
	Peter Frey, Dr. phil.
	Hans Rindlisbacher, lic. phil.
Beisitzerin	Marianna Gnägi, lic. phil., Präsidentin des Historischen Vereins

Abhandlungen, Anfragen, Beiträge etc. sind per Post oder Mail an den Präsidenten zu richten (Alfred Seiler, Tanneggweg 3, 4514 Lommiswil; E-Mail: amseiler@sunrise.ch).
Für die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Auffassungen und Hypothesen fällt die Verantwortung den betreffenden Verfasserinnen oder Verfassern zu.

Adressen der Autoren in JbSolG 2015

Pfr. Dr. Agnell Rickenmann, Pfarrhaus, Kirchgasse 7, 4515 Oberdorf (SO); E-Mail: a.rickenmann@kath.ch

Dr. Urban Fink-Wagner, Rüttenenstrasse 33, 4515 Oberdorf (SO); E-Mail: urban.fink@bluewin.ch

Dr. Silvan Freddi, Staatsarchiv Solothurn, Bielstrasse, 4509 Solothurn; E-Mail: silvan.freddi@sk.so.ch

M.A. Daniel Sidler, Brunnmattstrasse 46, 3007 Bern; E-Mail: daniel.sidler@hist.unibe.ch

P. Dr. Gregor Jäggi OSB, Kloster, 8840 Einsiedeln; E-Mail: pgjaeggi@bluewin.ch

Lic. phil. Stefan Blank, Kantonale Denkmalpflege, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn; E-Mail: stefan.blank@bd.so.ch

Brigitta Berndt, Dipl. Restauratorin FH/BA, Rötiquai 42, 4500 Solothurn; E-Mail: brigitta.berndt@solothurn.ch

Thomas Wallner, Dr. phil., alt Regierungsrat, Alpenstrasse 17, 4515 Oberdorf/SO; E-Mail: thomas.wallner@bluewin.ch

Jonas Huggenberger, MA, Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn; E-Mail: jonas.huggenberger@gmx.ch

Andreas Affolter, Dr. phil., Morillonstrasse 7, 3007 Bern; E-Mail: andreas.affolter@hist.unibe.ch

Kaspar Egli, Dr. phil. II, Rodersdorfstrasse 7, 4116 Metzerlen/SO; E-Mail: egli.kaspar@sunrise.ch

Stefan Sigerist, lic oec. publ., Hermann-Rorschach-Str. 23, 8200 Schaffhausen; E-Mail: s.sigerist@bluewin.ch

Thomas Laube, Fürsprech und Notar, Platanen 28, 4600 Olten; E-Mail: thomaslaube@bluewin.ch

INTERNET: WWW.HVSO.CH

Drucklegung finanziert durch den Historischen Verein mit Unterstützung des Lotteriefonds des Kantons Solothurn, der Einwohnergemeinde und der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberdorf (SO) sowie des Museums Blumenstein Solothurn.

kultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn

Umschlagbild: Kirche, Pfarrhaus und Kaplanei Oberdorf (SO) (Foto: Denkmalpflege Kanton Solothurn, Guido Schenker 2015).

Copyright 2015 by Historischer Verein des Kantons Solothurn

ISSN 0258-0683

Druckvorstufe: Bruno Breiter Typografie, Langendorf

Druck: Druckerei Schöni GmbH, 4500 Solothurn

Schriftenverkauf

1. Ältere Jahrgänge des Jahrbuchs für Solothurnische Geschichte

	Mitglieder	Nichtmitglieder
bis Band 1991	Fr. 10.00	Fr. 20.00
ab Band 1992	Fr. 20.00	Fr. 30.00
ab Band 2002	Fr. 30.00	Fr. 40.00
ab Band 2006	Fr. 40.00	Fr. 55.00

2. Andere Schriften

Aebersold, Rolf: Die Militärpolitik des Kantons Solothurn in der Restaurationszeit 1814–1831. Solothurn 1975.	Fr. 10.00
Appenzeller, Gotthold: Das solothurnische Armenwesen. Solothurn 1945.	Fr. 20.00
Appenzeller, Gotthold: Strafvollzug und Gefängniswesen im Kanton Solothurn. Solothurn 1957.	Fr. 10.00
Borrer, Paul: General Altermatt und die solothurnische Grenzbesetzung von 1789 bis 1798. Solothurn 1937.	Fr. 3.00
Büchi, Hermann: Vorgeschichte der helvetischen Revolution, mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Solothurn. 2 Bände. Solothurn 1925 und 1927.	Fr. 20.00
Gisi, Martin: Die französischen Schriftsteller in und von Solothurn. Solothurn 1898.	Fr. 5.00
Meyer, Erich: Hans Jakob vom Staal der Jüngere (1589–1657), Schultheiss von Solothurn. Einsamer Mahner in schwerer Zeit. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1981.	Fr. 10.00
Meyer, Kurt: Solothurnische Verfassungszustände zur Zeit des Patriziats. Olten 1921.	Fr. 5.00
Sigrist, Hans: 125 Jahre Historischer Verein des Kantons Solothurn 1853–1978. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1978.	Fr. 5.00
Sigrist, Hans: Aus der solothurnischen Rechts- und Kulturgeschichte. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1979.	Fr. 5.00
Der Historische Verein des Kantons Solothurn. Festschrift zur Erinnerung an sein 50-jähriges Bestehen 1853–1903.	Fr. 3.00

Bestellungen sind zu richten an:
Historischer Verein des Kantons Solothurn,
c/o Zentralbibliothek, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

Tauschstelle:
Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn